

# Haushaltsplan 2022



# Ergebnishaushalt 2022

	<b>PE 2022 - in € -</b>
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>458.167.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>460.679.700</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>./ 2.512.700</b>



# Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	13.046.400	13.544.200	13.544.200	13.544.200	13.544.200
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	323.194.400	313.126.000	290.547.400	290.306.300	300.467.900
3.	Sonstige Transfererträge	9.146.500	9.260.900	9.217.300	9.217.300	9.217.300
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.529.500	11.359.600	9.731.600	9.908.600	10.420.600
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.211.300	1.333.300	1.332.000	1.333.000	1.334.000
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.447.200	102.543.000	102.858.600	102.434.900	105.047.600
7.	Sonstige ordentliche Erträge	6.487.800	6.215.000	5.862.800	5.736.700	5.699.100
8.	Aktiviert Eigenleistungen	384.000	210.000	195.000	175.000	155.000
9.	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	459.447.100	457.592.000	433.288.900	432.656.000	445.885.700
11.	Personalaufwendungen	72.984.900	75.599.600	77.320.600	78.663.200	80.031.200
12.	Versorgungsaufwendungen	909.800	112.300	437.100	454.500	472.800
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.483.500	55.371.800	35.651.900	33.033.500	32.775.800



# Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
14.	Abschreibungen	9.518.900	10.206.700	9.914.500	10.181.700	10.767.100
15.	Transferaufwendungen	292.747.400	298.241.100	296.264.200	299.359.400	301.459.500
16.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.794.500	21.145.700	21.046.300	21.114.400	20.698.800
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>461.439.000</u>	<u>460.677.200</u>	<u>440.634.600</u>	<u>442.806.700</u>	<u>446.205.200</u>
18.	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b><u>-1.991.900</u></b>	<b><u>-3.085.200</u></b>	<b><u>-7.345.700</u></b>	<b><u>-10.150.700</u></b>	<b><u>-319.500</u></b>
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	190.000	575.000	430.000	327.000	322.000
20.	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	19.300	2.500	2.500	2.500	2.500
21.	= <b>Finanzergebnis</b>	<b><u>170.700</u></b>	<b><u>572.500</u></b>	<b><u>427.500</u></b>	<b><u>324.500</u></b>	<b><u>319.500</u></b>
22.	= <b>ordentliches Jahresergebnis (18+21)</b>	<b><u>-1.821.200</u></b>	<b><u>-2.512.700</u></b>	<b><u>-6.918.200</u></b>	<b><u>-9.826.200</u></b>	<b><u>0</u></b>
23.	außerordentliche Erträge	482.000	301.900	0	0	0
24.	– außerordentliche Aufwendungen	360.300	206.700	0	0	0
25.	= <b>außerordentliches Jahresergebnis</b>	<b><u>121.700</u></b>	<b><u>95.200</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
26.	= <b>Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22+25)</b>	<b>-1.699.500</b>	<b>-2.417.500</b>	<b>-6.918.200</b>	<b>-9.826.200</b>	<b>0</b>



# Allgemeine Finanzausweisungen

	<b>PE 2022 - in € -</b>	<b>Ansatz 2021 - in € -</b>	<b>Ab- weichung - in € -</b>
<b>Allgemeine Finanzausweisungen vom Land:</b>	<b>60.809.800</b>	<b>61.509.500</b>	<b>./ 699.700</b>
darunter:			
Schlüsselzuweisungen	50.616.700	52.315.300	./ 1.698.600
Kostenausgleich für die Wahrnehmung übertragenen Aufgaben (vor Inkrafttreten der Kommunalverfassung)	7.262.000	6.422.200	839.800



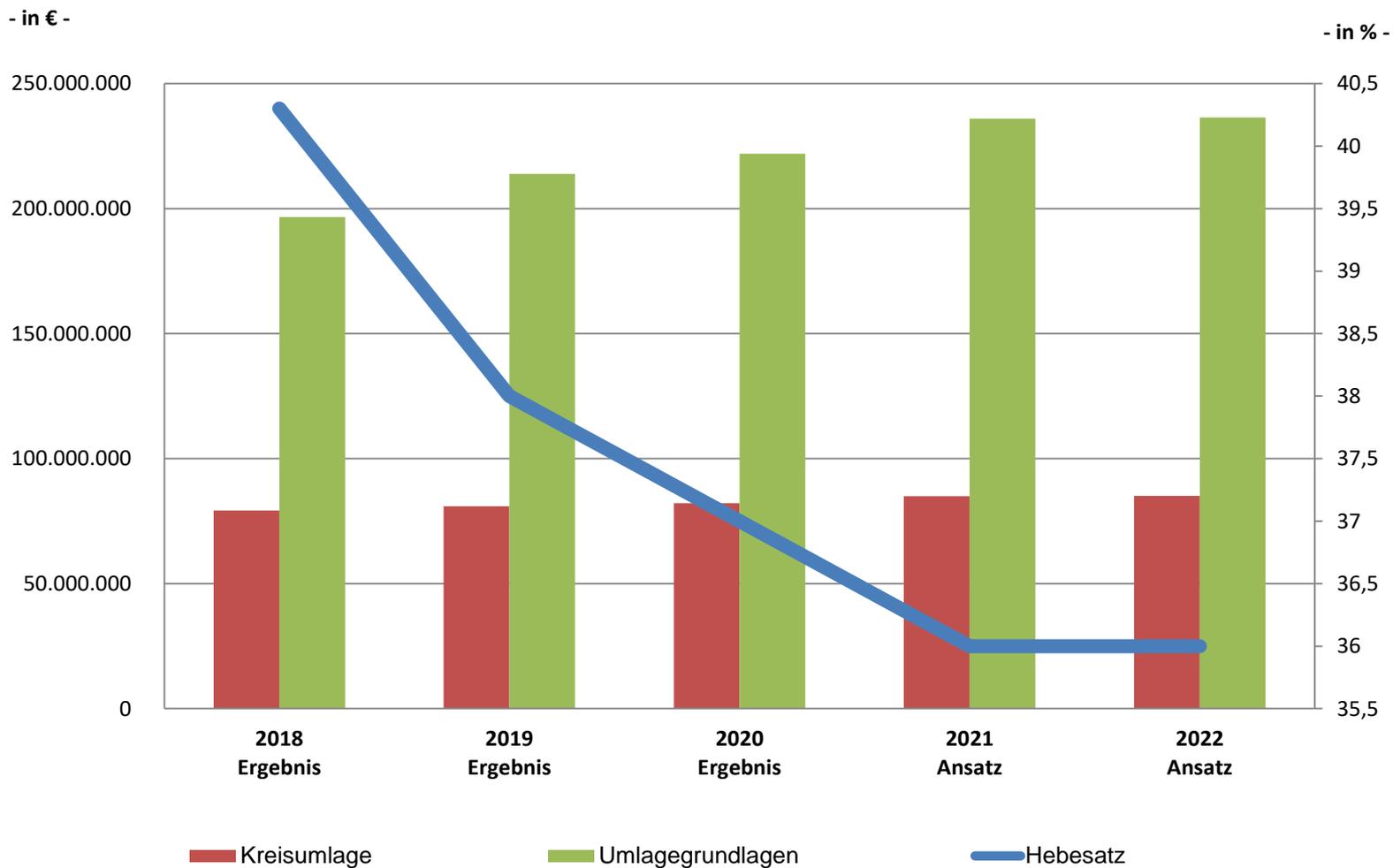
# Kreisumlage

	<b>Ansatz 2023 - in € -</b>	<b>PE 2022 - in € -</b>
<b>Kreisumlage:</b>	<b>84.938.000</b>	<b>85.093.500</b>
Umlagegrundlagen	236.370.984	235.938.890
Hebesatz	36,0 %	36,0 %

Der gesenkte Hebesatz soll auch in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 zur Stabilisierung der Finanzen der Kommunen beibehalten werden. Für den Kreishaushalt der Folgejahre wird sich wahrscheinlich eine geringere Kreisumlage ergeben. Die Umlagegrundlagen werden für 2023 und 2024 geringer ausfallen, da die Berechnung auf der Erfüllung der Jahre 2020 und 2021 basiert. Die Auswirkungen der Corona-Krise werden sich auf die öffentlichen Haushalte mit einem Zeitverzug von jeweils zwei Jahren auswirken.



# Entwicklung der Kreisumlage





**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit**

# **VORSTELLUNG DES HAUSHALTSPLANES 2022 DURCH DAS JUGENDAMT**

## **Produkte der Kinder- und Jugendhilfe**

# Benötigte Infrastruktur im Landkreis Oder-Spree

Familien mit Kindern im  
Krippenalter (0 - 3 Jahre)

Familien mit Kindern im Kita-  
Alter (3 - 6 Jahre)

Familien mit Kindern im  
Grundschulalter (6 - 12 Jahre)

Familien mit Kindern im  
(weiterführenden) Schulalter  
von 12 - 19 Jahre

Lebensabschnitt der  
Berufsausbildung/Studium/etc.  
ab 19 Jahre

ambulante und stationäre Schutzmaßnahmen (§ 8a SGB VIII)

Hilfe zur Erziehung in ambulanter oder stationärer Form (Familienhilfe, Vollzeitpflege, Heimerziehung)  
und  
Eingliederungshilfe (Schulbegleitung, Lerntherapie, autismusspezifische Förderung)

niedrigschwellige ambulante Hilfen zur Erziehung

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Eltern-Kind-Zentren und Eltern-Kind-Gruppen  
(Bildungs-, Begegnungs- und Beratungsangebote)

Netzwerk Frühe Hilfen und Gesunde Kinder  
(Elternbildungsangebote, Angebote für Eltern mit  
Kindern von 0 bis 3 Jahren, Familienlotsen)

Angebote für Kinder  
im Grundschulalter  
und ihre Eltern

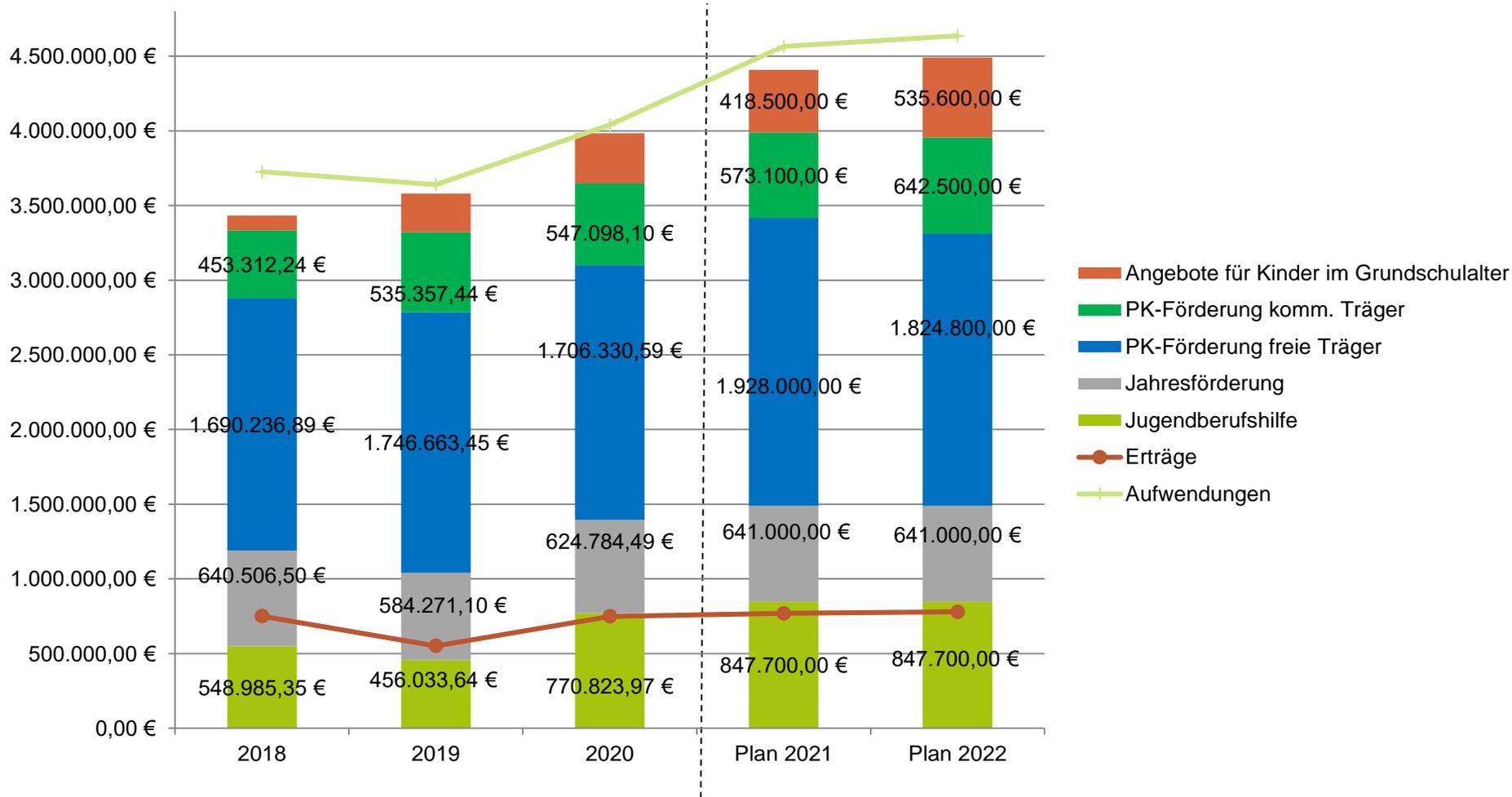
Jugendarbeit/-sozialarbeit  
(Jugendfreizeiteinrichtungen, Sozialarbeit an  
Schulen, Jugendberufshilfe), Erzieherischer Kinder-  
und Jugendschutz

Kindertagesbetreuung in Kita, Kindertagespflege oder Hort

Schule und Ausbildung

# Kinder- und Jugend(sozial)arbeit

## Erträge und Aufwendungen (36210 und 36310)



# Ziele und Kennzahlen - Jugendarbeit

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2020)	Soll
Kontinuierlich werden entsprechend aktueller Beschlüsse Personalstellen für sozialpädagogische Fachkräfte in den Leistungsbereichen Sozialarbeit an Schulen, in Freizeiteinrichtungen und Jugendkoordination die finanziellen und fachlichen Rahmenbedingungen gesichert.	Geplante Personalstellen für sozialpädagogische Fachkräfte (VZE)	68,5	69,15
	davon:		
	Sozialarbeit an Schulen (VZE)	19,4	19,55
	Sozialarbeit in Freizeiteinrichtungen/ Mobile Jugendarbeit (VZE)	38,35	40,60
	Jugendkoordination (VZE)	10,75	9,00

# Ziele und Kennzahlen - Jugendsozialarbeit

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2020)	Soll
<i>Projekte „Sozialpädagogische Begleitung zur beruflichen Integration“</i>			
An 4 Standorten werden kontinuierlich 64 Plätze gesichert. 8 weitere Plätze werden geschaffen.	Standorte (Anzahl)	4	4
	Plätze (Anzahl)	72	72
Der Auslastungsgrad der Projekte soll 100 % betragen.	Auslastungsgrad (in %)	100,0	100,0
Mindestens 80 % der TN absolvieren das Projekt erfolgreich (ohne Abbruch).	Höhe der erfolgreichen Teilnehmer (in %)	73,0	80,0
30 % der Projektteilnehmer werden in Anschlussmaßnahmen vermittelt (wie z.B. Ausbildung, Berufsvorbereitung, Arbeit/ Beschäftigung oder Maßnahmen des SGB II und III)	Höhe der Vermittlungsquote gesamt (in %)	37,0	30,0
Etablierung von Angeboten für Kinder im Grundschulalter und deren Eltern - Überleitung der Modellprojektphase in eine Regelstruktur	Geförderte Projekte (Anzahl)	10	12
In einem gemeinsamen Planungsprozess mit Bundesagentur, Jobcenter und Einrichtungsträgern werden Angebote für benachteiligte junge Menschen am Übergang Schule und Beruf optimiert.	Kontinuierliche Arbeitstreffen (Anzahl)	0	1

# Benötigte Infrastruktur im Landkreis Oder-Spree

Familien mit Kindern im  
Krippenalter (0 - 3 Jahre)

Familien mit Kindern im Kita-  
Alter (3 - 6 Jahre)

Familien mit Kindern im  
Grundschulalter (6 - 12 Jahre)

Familien mit Kindern im  
(weiterführenden) Schulalter  
von 12 - 19 Jahre

Lebensabschnitt der  
Berufsausbildung/Studium/etc.  
ab 19 Jahre

ambulante und stationäre Schutzmaßnahmen (§ 8a SGB VIII)

Hilfe zur Erziehung in ambulanter oder stationärer Form (Familienhilfe, Vollzeitpflege, Heimerziehung)  
und  
Eingliederungshilfe (Schulbegleitung, Lerntherapie, autismusspezifische Förderung)

niedrigschwellige ambulante Hilfen zur Erziehung

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Eltern-Kind-Zentren und Eltern-Kind-Gruppen  
(Bildungs-, Begegnungs- und Beratungsangebote)

Netzwerk Frühe Hilfen und Gesunde Kinder  
(Elternbildungsangebote, Angebote für Eltern mit  
Kindern von 0 bis 3 Jahren, Familienlotsen)

Angebote für Kinder  
im Grundschulalter  
und ihre Eltern

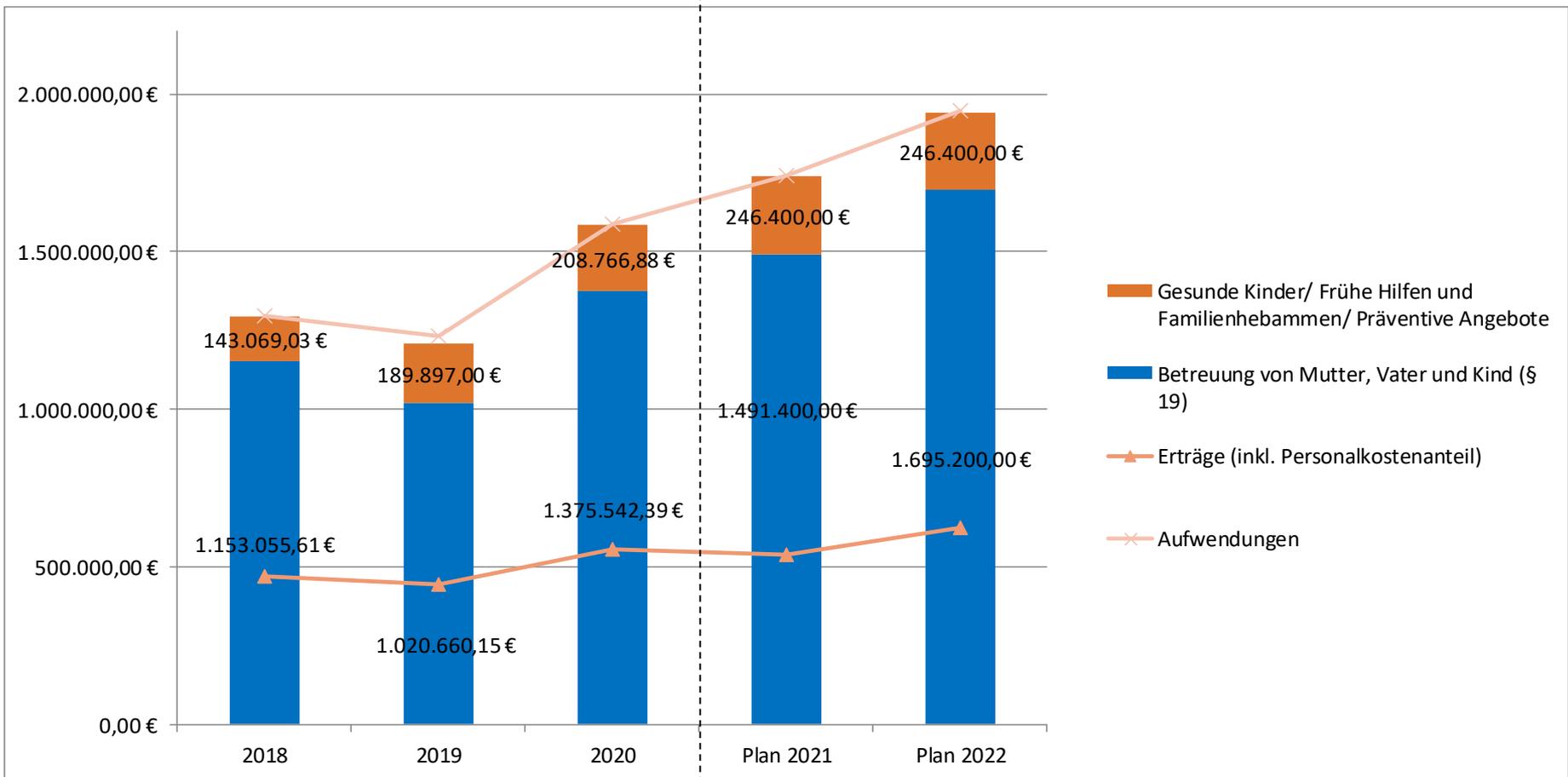
Jugendarbeit/-sozialarbeit  
(Jugendfreizeiteinrichtungen, Sozialarbeit an  
Schulen, Jugendberufshilfe), Erzieherischer Kinder-  
und Jugendschutz

Kindertagesbetreuung in Kita, Kindertagespflege oder Hort

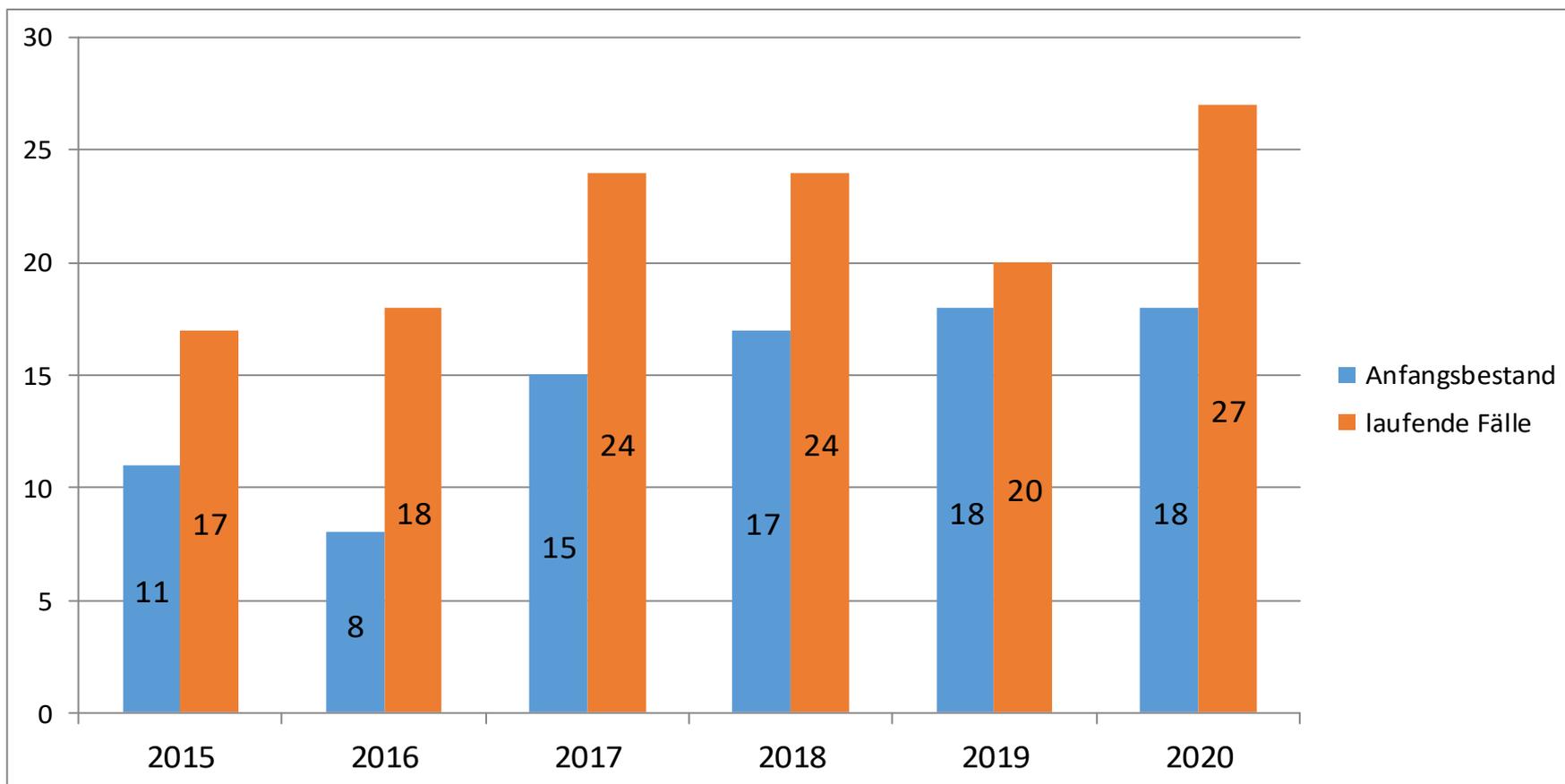
Schule und Ausbildung

# Förderung der Erziehung in der Familie

## Erträge und Aufwendungen (36320)



# Entwicklung der Hilfen - Förderung der Erziehung



Die Darstellung enthält die Entwicklung der Fallzahlen für die Betreuung von Mutter, Vater und Kind (§ 19). Die Fallzahlen sind als Erziehungseinheiten erfasst. Es sind keine Anschlusshilfen § 8a/19 enthalten.

# Ziele und Kennzahlen - Förderung der Erziehung

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2020)	Soll
Die Verweildauer von volljährigen Müttern/Vätern und ihren Kindern soll bei unveränderter Anfangsvoraussetzung 24 Monate nicht überschreiten.	Anteil der Mütter/Väter und Kinder, die innerhalb von bis zu 24 Monaten das Ziel der Hilfe erreicht haben (in %)	38,3	100
<u>Netzwerk: Frühe Hilfen</u>			
Netzwerke mit Zuständigkeit für Frühe Hilfen	Regelmäßige Treffen in der Phase des Aus- und Aufbaus der Netzwerke (je Standort mind. 4/Jahr) – Anzahl	14	24
	Veranstaltungen Netzwerk (Anzahl)	2	2
	Qualitätswerkstatt (Anzahl)	2	4
Einsatz einer Familienhebamme bzw. eines vgl. Gesundheitsberufes	Stelle für Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin (FGKiKP) über Bundesmittel finanziert	1	1
Bürgerschaftliches Engagement	Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Gesunde Kinder (regelmäßiges Treffen) - Anzahl	6	6



# Ziele und Kennzahlen - Förderung der Erziehung

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2020)	Soll
<u>Netzwerk: Gesunde Kinder</u>			
Einsatz ehrenamtlicher Familienlotsen	Ausbildung von Lotsen (Anzahl)	8	15
	Veranstaltungen je Standort/Jahr nach Bedarf (Anzahl)	0	1
	Familien vermitteln (Anzahl der Vermittlungen)	18	20
	6 Lotsenstammtische je Standort/Jahr (Anzahl)	8	18
Netzwerkarbeit (Kooperationsvereinbarungen mit Akteuren, Netzwerktreffen, überregionale Treffen)	Neue Kooperationspartner gewinnen, Kooperation verstetigen (Anzahl Partner)	10	2
	Treffen der Lenkungsgruppe	1	2
Lenkungsgruppe	Netzwerktreffen	14	24
	überregionale Treffen	2	4

# Benötigte Infrastruktur im Landkreis Oder-Spree

Familien mit Kindern im  
Krippenalter (0 - 3 Jahre)

Familien mit Kindern im Kita-  
Alter (3 - 6 Jahre)

Familien mit Kindern im  
Grundschulalter (6 - 12 Jahre)

Familien mit Kindern im  
(weiterführenden) Schulalter  
von 12 - 19 Jahre

Lebensabschnitt der  
Berufsausbildung/Studium/etc.  
ab 19 Jahre

ambulante und stationäre Schutzmaßnahmen (§ 8a SGB VIII)

Hilfe zur Erziehung in ambulanter oder stationärer Form (Familienhilfe, Vollzeitpflege, Heimerziehung)  
und  
Eingliederungshilfe (Schulbegleitung, Lerntherapie, autismusspezifische Förderung)

niedrigschwellige ambulante Hilfen zur Erziehung

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Eltern-Kind-Zentren und Eltern-Kind-Gruppen  
(Bildungs-, Begegnungs- und Beratungsangebote)

Netzwerk Frühe Hilfen und Gesunde Kinder  
(Elternbildungsangebote, Angebote für Eltern mit  
Kindern von 0 bis 3 Jahren, Familienlotsen)

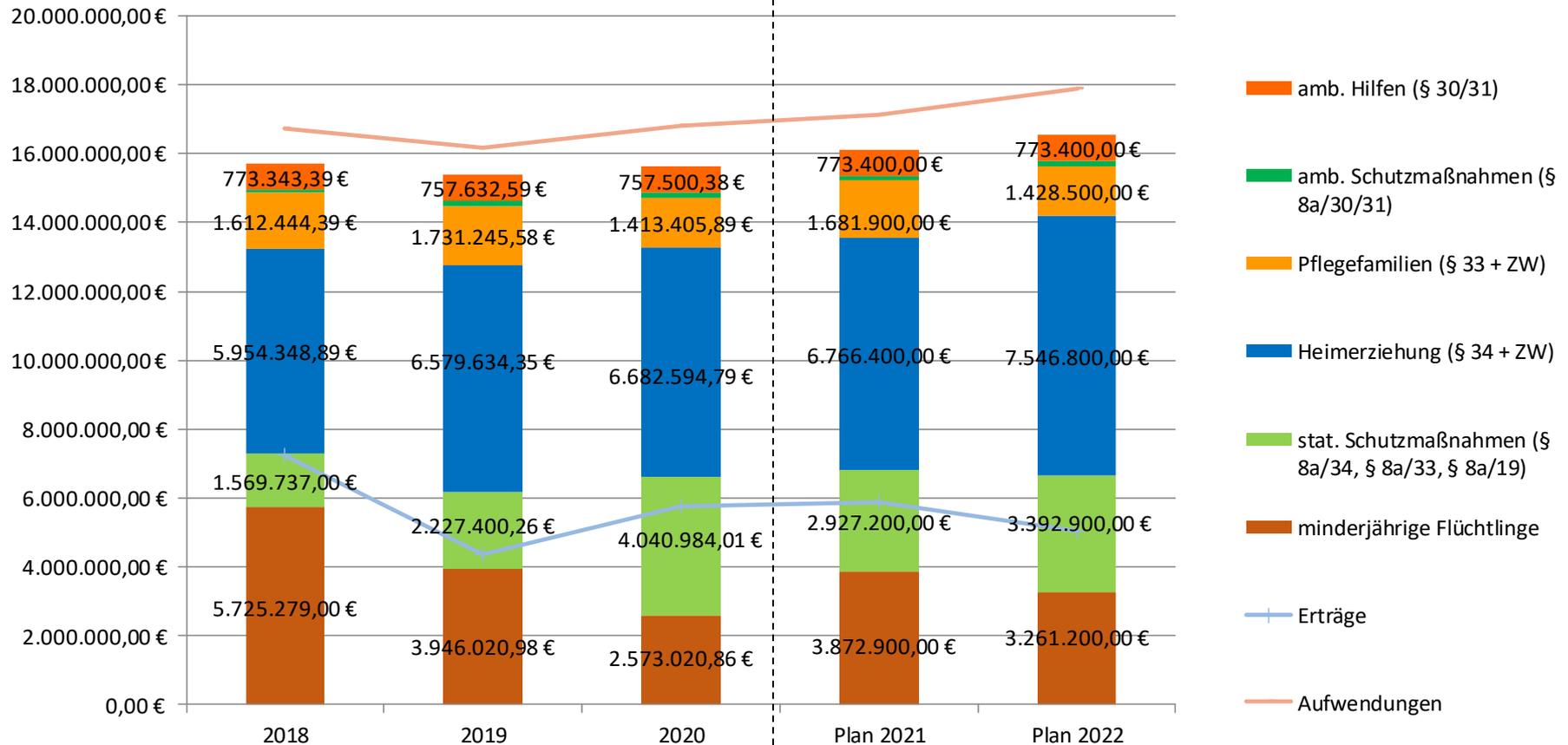
Angebote für Kinder  
im Grundschulalter  
und ihre Eltern

Jugendarbeit/-sozialarbeit  
(Jugendfreizeiteinrichtungen, Sozialarbeit an  
Schulen, Jugendberufshilfe), Erzieherischer Kinder-  
und Jugendschutz

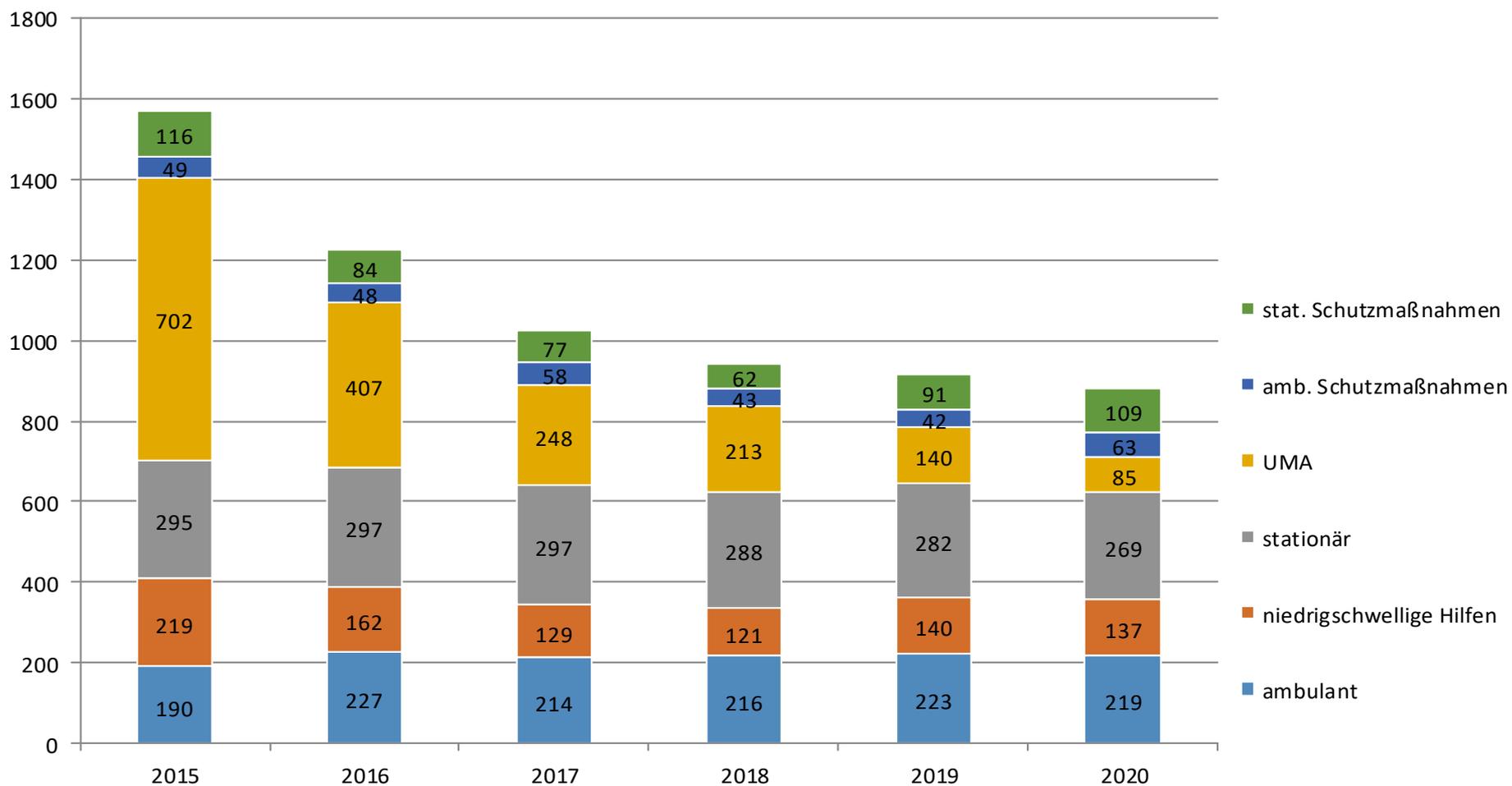
Kindertagesbetreuung in Kita, Kindertagespflege oder Hort

Schule und Ausbildung

# Hilfen zur Erziehung Erträge und Aufwendungen (36330)



# Entwicklung der Fallzahlen – Hilfen zur Erziehung



# Ziele und Kennzahlen - Hilfen zur Erziehung

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2020)	Soll
Der Anteil der stationären Unterbringung an den erzieherischen Hilfen soll 50 % nicht übersteigen	Anzahl der erz. Hilfen gesamt	812	820
	Anteil Heimerziehung (in %)	32,1	30,0
	Anteil Vollzeitpflege (in %)	14,5	20,0
	Anteil ambulante Einzelfallhilfen (in %)	36,7	30,0
	Anteil der ambulanten niedrigschwelligen Hilfen (in %)	16,7	20,0
Die Laufzeit in den ambulanten Hilfen im Leistungsbereich soll in der Regel ein Jahr betragen	Anteil der ambulanten Hilfen im Leistungsbereich mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr (in %)	95,0	90,0
Die Laufzeit der Heimerziehung mit der Perspektive Rückführung soll in der Regel zwei Jahre nicht überschreiten	Anteil der Heimerziehung mit Perspektive Rückführung mit einer Laufzeit von bis zu zwei Jahren (in %)	98,0	95,0
Für die Unterbringung von Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren sind in Notlagen/Gefährdungssituationen ausreichend Plätze in Projekt- oder in Bereitschaftspflegestellen vorhanden	Platzkapazität (Anzahl)	6	6

# Ziele und Kennzahlen - Hilfen zur Erziehung

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2020)	Soll
<u>Minderjährige Flüchtlinge</u>			
Nach der Erstmitteilung aus der ZABH ist in der Regel im Verfahren nach § 42a SGB VIII in 14 Werktagen die Verteilung geregelt.	Bei 100 % der ankommenden Erstmitteilungen aus der ZABH kann innerhalb von 14 Werktagen eine Verteilung geregelt werden.	100,0	100,0
Die stationäre Klärungsphase (Clearing) soll mit deren Beginn 3 Monate nicht überschreiten.	Anteil der stationären Klärungsphase mit einer Laufzeit von bis zu 3 Monate (in %)	95,0	95,0

# Benötigte Infrastruktur im Landkreis Oder-Spree

Familien mit Kindern im  
Krippenalter (0 - 3 Jahre)

Familien mit Kindern im Kita-  
Alter (3 - 6 Jahre)

Familien mit Kindern im  
Grundschulalter (6 - 12 Jahre)

Familien mit Kindern im  
(weiterführenden) Schulalter  
von 12 - 19 Jahre

Lebensabschnitt der  
Berufsausbildung/Studium/etc.  
ab 19 Jahre

ambulante und stationäre Schutzmaßnahmen (§ 8a SGB VIII)

Hilfe zur Erziehung in ambulanter oder stationärer Form (Familienhilfe, Vollzeitpflege, Heimerziehung)  
und  
Eingliederungshilfe (Schulbegleitung, Lerntherapie, autismusspezifische Förderung)

niedrigschwellige ambulante Hilfen zur Erziehung

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Eltern-Kind-Zentren und Eltern-Kind-Gruppen  
(Bildungs-, Begegnungs- und Beratungsangebote)

Netzwerk Frühe Hilfen und Gesunde Kinder  
(Elternbildungsangebote, Angebote für Eltern mit  
Kindern von 0 bis 3 Jahren, Familienlotsen)

Angebote für Kinder  
im Grundschulalter  
und ihre Eltern

Jugendarbeit/-sozialarbeit  
(Jugendfreizeiteinrichtungen, Sozialarbeit an  
Schulen, Jugendberufshilfe), Erzieherischer Kinder-  
und Jugendschutz

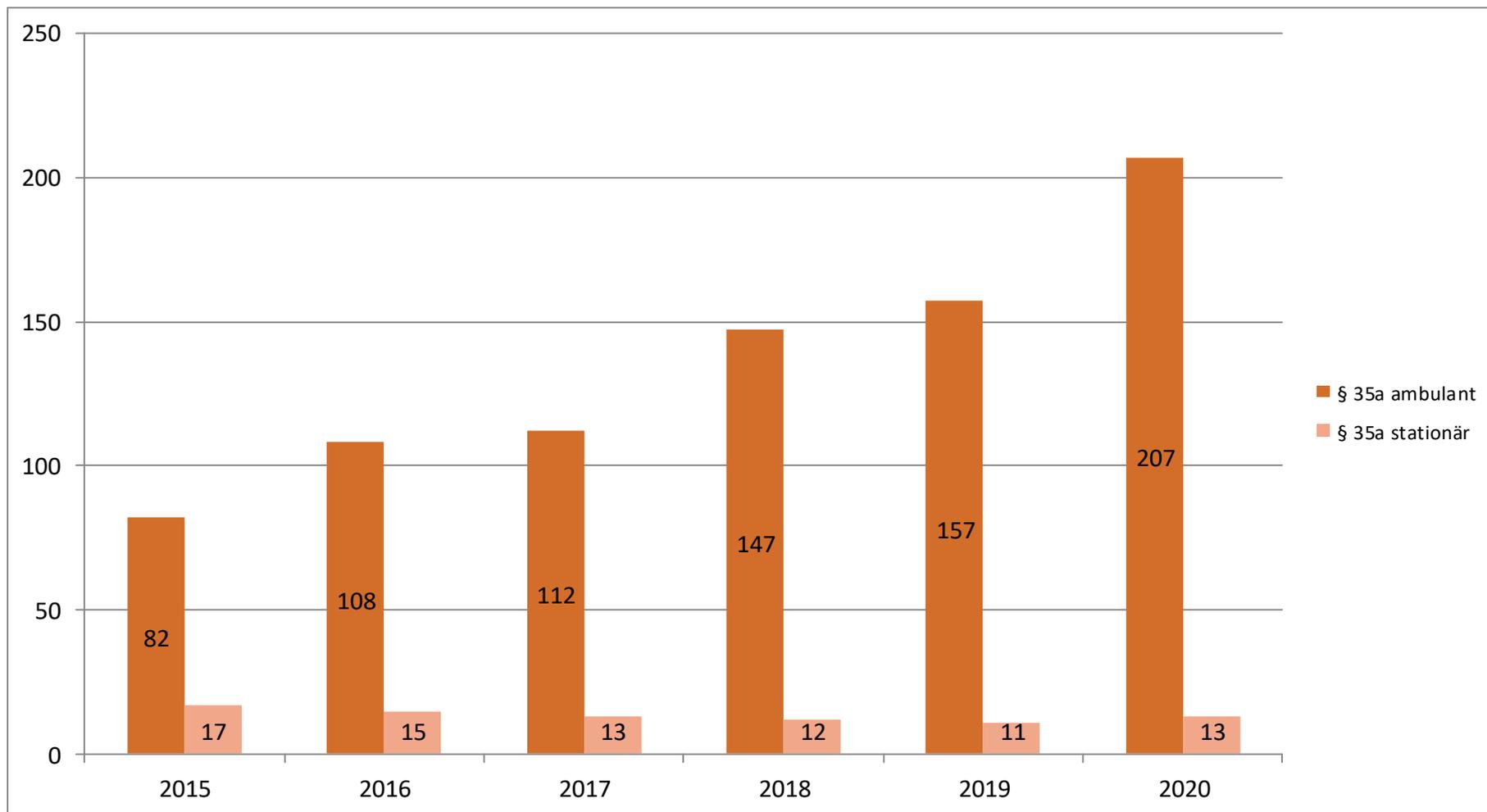
Kindertagesbetreuung in Kita, Kindertagespflege oder Hort

Schule und Ausbildung

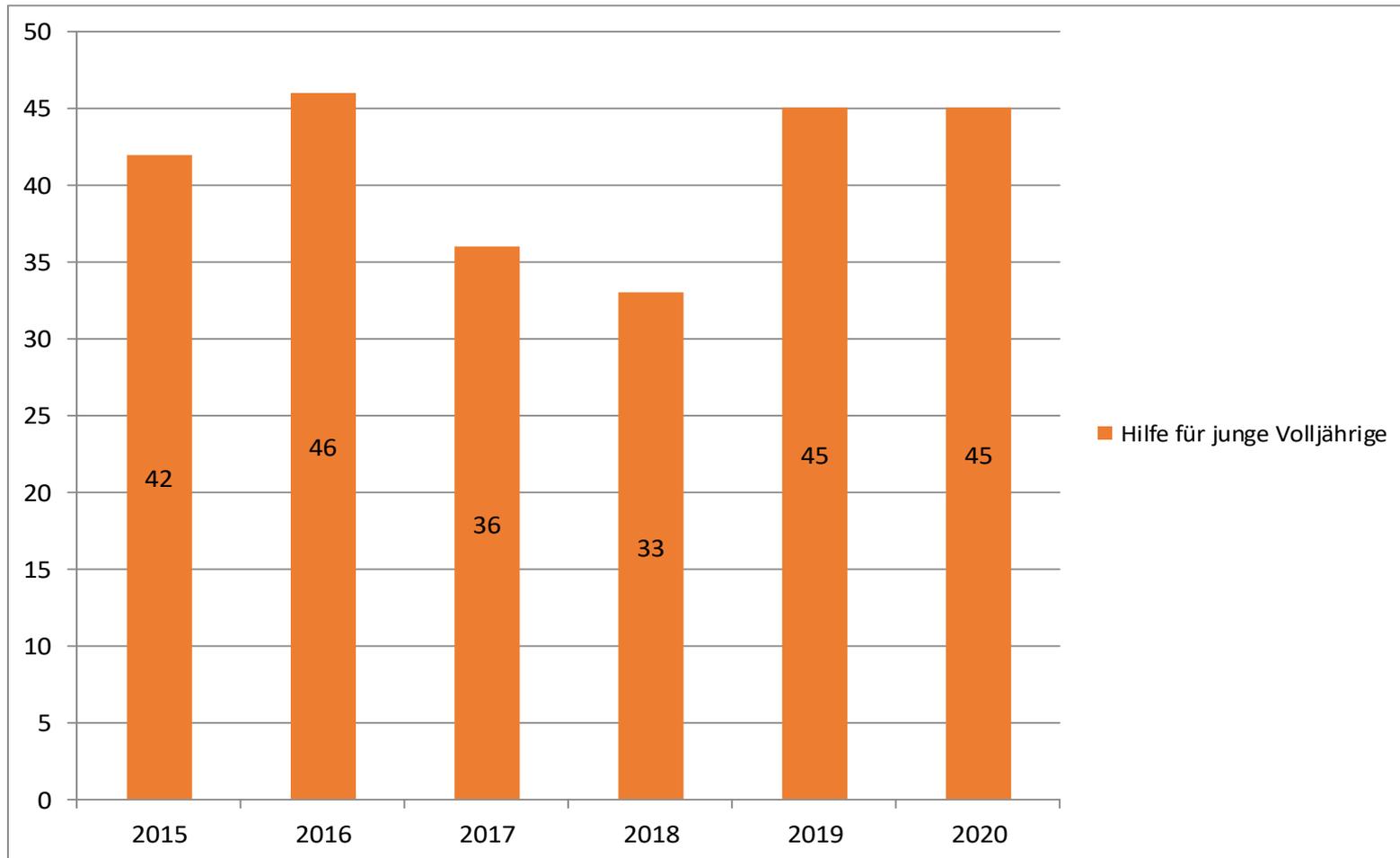
# Hilfe für junge Volljährige/ Eingliederungshilfe Erträge und Aufwendungen (36340)



# Entwicklung der Fallzahlen - Eingliederungshilfe



# Entwicklung der Fallzahlen - Hilfe für junge Volljährige



# Ziele und Kennzahlen - Hilfe für junge Volljährige/ Eingliederungshilfe

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2020)	Soll
Integration von seelisch behinderten bzw. bedrohten Kindern/Jugendlichen in die Gesellschaft	Im Verhältnis aller Geleisteten Schulbegleitungen in der Grundschule ist nur noch bei 10 % der Hilfen nach der Grundschulzeit eine Weiterführung der Hilfe in Form von Schulbegleitung notwendig (ausgenommen sind autistische Kinder) (in %)	11,0	10
Optimierung der Verfahrensabläufe innerhalb der Hilfeplanung	2 Jahre nach Hilfebeginn ist die erneute Abprüfung der Anspruchsvoraussetzungen erfolgt. (ausgenommen sind autistische Kinder) (in %)	74,0	90
Die Hilfe für junge Volljährige ohne Eingliederungsbedarf nach SGB XII wird ab Bewilligung für 6 Monate gewährt.	Laufzeit ambulante Hilfen nach § 41 i.V.m. § 30 (in Monaten)	8,3	6
	Laufzeit ambulante Nachbetreuung (in Monaten)	4,8	6
	Laufzeit stationäre Hilfen (in Monaten)	8,2	6

# Benötigte Infrastruktur im Landkreis Oder-Spree

Familien mit Kindern im  
Krippenalter (0 - 3 Jahre)

Familien mit Kindern im Kita-  
Alter (3 - 6 Jahre)

Familien mit Kindern im  
Grundschulalter (6 - 12 Jahre)

Familien mit Kindern im  
(weiterführenden) Schulalter  
von 12 - 19 Jahre

Lebensabschnitt der  
Berufsausbildung/Studium/etc.  
ab 19 Jahre

ambulante und stationäre Schutzmaßnahmen (§ 8a SGB VIII)

Hilfe zur Erziehung in ambulanter oder stationärer Form (Familienhilfe, Vollzeitpflege, Heimerziehung)  
und  
Eingliederungshilfe (Schulbegleitung, Lerntherapie, autismusspezifische Förderung)

niedrigschwellige ambulante Hilfen zur Erziehung

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Eltern-Kind-Zentren und Eltern-Kind-Gruppen  
(Bildungs-, Begegnungs- und Beratungsangebote)

Netzwerk Frühe Hilfen und Gesunde Kinder  
(Elternbildungsangebote, Angebote für Eltern mit  
Kindern von 0 bis 3 Jahren, Familienlotsen)

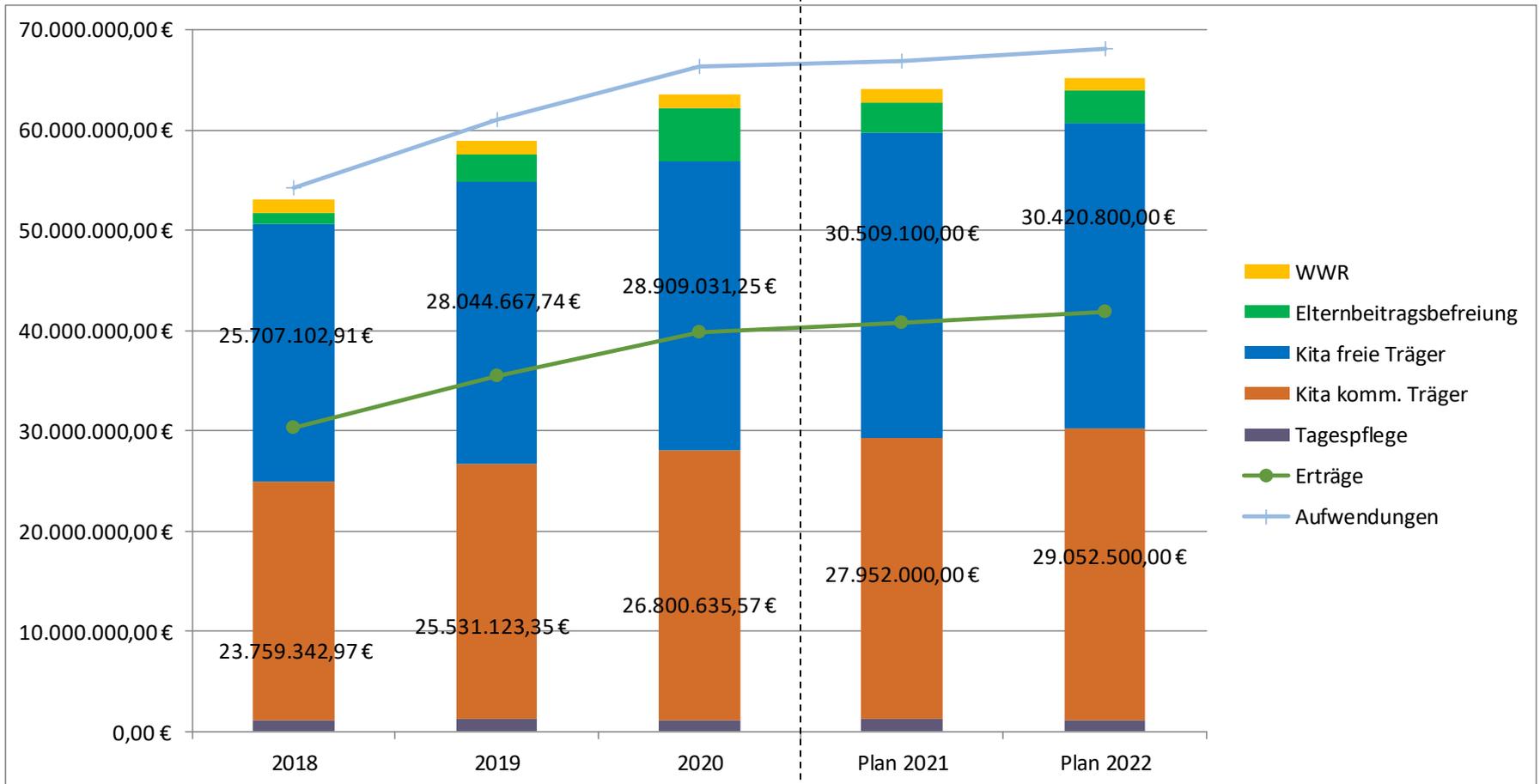
Angebote für Kinder  
im Grundschulalter  
und ihre Eltern

Jugendarbeit/-sozialarbeit  
(Jugendfreizeiteinrichtungen, Sozialarbeit an  
Schulen, Jugendberufshilfe), Erzieherischer Kinder-  
und Jugendschutz

Kindertagesbetreuung in Kita, Kindertagespflege oder Hort

Schule und Ausbildung

# Tagespflege und Kindertageseinrichtungen Erträge und Aufwendungen (36110 und 36510)



# Ziele und Kennzahlen im Produkt 36110

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2020)	Soll
Sicherung der finanziellen und fachlichen Rahmenbedingungen für notwendige Tagespflegestellen entsprechend des veränderten Verfahrens lt. Richtlinie	Tagespflegestellen im LOS (Anzahl)	41	43
Die leistungsgerechte Ausgestaltung der Kindertagespflege berücksichtigt die Qualifizierung der Tagespflegepersonen (KTP) durch Staffelung der laufenden Geldleistungen.	Stufe 1 – 3: KTP ohne pädagogische oder soziale Ausbildung		
	Anteil in Stufe 1 (in %)	0,0	0,0
	Anteil in Stufe 2 (in %)	28,0	31,0
	Anteil in Stufe 3 (in %)	72,0	69,0
	Stufe 4 – 6: KTP mit pädagogischer oder sozialer Ausbildung		
	Anteil in Stufe 4 (in %)	0,0	0,0
	Anteil in Stufe 5 (in %)	7,0	18,0
Anteil in Stufe 6 (in %)	93,0	82,0	

# Ziele und Kennzahlen im Produkt 36510

Produktziele	Kennzahl	Ist (Stand 31.12.2020)	Soll
Ausbau und Sicherung von Kita Plätzen erfolgt so, dass jedes Kind mit Rechtsanspruch mit einem Platz versorgt werden kann	Anzahl der Plätze unversorgten Kinder, 3 Monate nach Bekanntwerden im Jugendamt	0	0
Alternative Angebote der Kindertagesbetreuung werden ausgebaut und gesichert	Eltern-Kind-Zentren, Eltern-Kind-Gruppe, alternative Hortbetreuung im LOS (Anzahl)	11	12
Fachkräfte der Eltern-Kind-Zentren werden an Qualitätsentwicklungsprozess beteiligt	gemeinsame Arbeitstreffen	2	2
Integration von Kindern und deren Familien in die Kindertagesbetreuung	Anzahl der Eltern Kind-Gruppen als Stundenweises offenes Angebot	3	3

# Anforderungen für die Folgejahre

- Umsetzung Kinder- und Jugendstärkungsgesetz
- Kita-Rechtsreform
- Auswirkungen Corona?
- Mitgestaltung bei der Integration von Flüchtlingen (Kindertagesbetreuung, Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit, Hilfen zur Erziehung, Kinderschutz, Frühe Hilfen)



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**